

Kommunikation am Point of Sale

Merkzettel für Kund:innengespräche

Die Kommunikation am Point of Sale hat einen großen Einfluss darauf, ob Kund:innen sich für die Nutzung von Mehrweglösungen entscheiden. Um Sie und Ihre Belegschaft bestmöglich dabei zu unterstützen, haben wir eine Kommunikationshilfe für Sie erstellt. In den folgenden Kommunikationsbausteinen finden Sie zahlreiche Tipps, wie Kund:innen mit hilfreichen Informationen freundlich für die Nutzung von Mehrweglösungen motiviert werden können.



MEHRWEGFLASCHEN UND -GLÄSER

VORVERPACKTE PRODUKTE

Sind trockene/eingemachte Produkte in Mehrweggläsern wirklich ökologisch nachhaltig, auch inklusive Spülung und Transport?

Durch den Verkauf von Produkten im Mehrwegglas werden Einwegverpackungen und dadurch auch Ressourcen und Energie für deren Produktion eingespart. Außerdem wird verhindert, dass durch den Einkauf Einwegverpackungen in der Natur landen. Das ist beides ökologisch vorteilhaft.

Was die Emissionen angeht, so ist es je nach Produkt unterschiedlich, welche Verpackung ökologisch am vorteilhaftesten ist. Dies hängt auch davon ab, welche Einwegalternativen jeweils zur Verfügung stehen. Wenn Einweggläser durch Mehrweggläser ersetzt werden, ist die ökologische Vorteilhaftigkeit bereits nach wenigen Umläufen gegeben. Ansonsten sind Produkte in Mehrweggläsern eher bei Produkten mit einer hohen Packeffizienz – also mit wenig Luft in der Verpackung – und besonders bei kurzen Transportstrecken klimafreundlich.

Sind Getränke bzw. Milch und Joghurt in Mehrweg wirklich ökologisch nachhaltiger als in Einweg, auch inklusive Spülung und Transport?

Ja, im Getränkebereich ist der ökologische Vorteil von Mehrwegflaschen aus Glas oder Kunststoff gegenüber Einwegflaschen schon lange erwiesen. Glas-Mehrwegverpackungen können bis zu 50 Mal wieder befüllt werden, was zu großen Einsparungen von Ressourcen, Treibhausgasemissionen und Energie führt. Wichtig ist aus ökologischer Sicht, dass die Produkte möglichst regional vermarktet werden und Transportstrecken möglichst kurz sind.



MEHRWEG-POOLSYSTEME

Möchten Sie Ihren Einkauf vielleicht in unserer nachhaltigen Mehrwegverpackung mitnehmen? So können Sie mit Ihrem Einkauf etwas Gutes tun und Verpackungsabfall einsparen. Das System ist ganz unkompliziert.

Sie können die Mehrwegverpackung jederzeit bei uns oder in jedem anderen teilnehmenden Geschäft zurückgeben. Folgende Geschäfte machen hier in der Nachbarschaft bereits mit. (An dieser Stelle können Sie dann die Geschäfte aufzählen.)

Wenn Sie den Behälter zurückgeben, bekommen Sie auch das Pfand zurück. (Falls es sich um ein pfandbasiertes System handelt.)

Vor der Rückgabe wäre es toll, wenn Sie den Behälter einmal grob ausspülen könnten.

Sind Mehrweg-Poolbehälter wirklich ökologisch nachhaltig, auch inklusive Spülung und Transport?

Ja, Mehrweg ist ökologisch nachhaltig, wenn die Transportwege kurz und die Umlaufzahlen hoch sind. Bei Mehrwegbehältnissen aus Poolsystemen sind die Umlaufzahlen und Recyclingquoten bereits jetzt sehr hoch.

Auch Sie können zur Nachhaltigkeit des Systems beitragen, indem Sie den Mehrwegbecher/-behälter bald zurückbringen, damit er wieder dem Kreislauf zugeführt werden kann. Sprechen Sie außerdem gern andere Geschäfte in der Nachbarschaft an, ob sie nicht auch am Mehrwegsystem teilnehmen möchten. Je mehr mitmachen, desto umwelt- und klimafreundlicher wird es – denn dann können die Transportwege der Behälter kurz gehalten werden.

BACKSHOP & FRISCHETHEKE



KUNDENEIGENE BEHÄLTER

Haben Sie vielleicht einen eigenen Behälter dabei, in den ich Ihnen Ihren Einkauf abfüllen kann?

Bringen Sie gern zu Ihrem nächsten Einkauf (wieder) einen Behälter von zuhause mit, dann können wir gemeinsam Verpackungsabfall einsparen.

Ist das wirklich so viel nachhaltiger, wenn ich meinen eigenen Behälter befüllen lasse?

Ja, ist es! Besonders, wenn Sie dies regelmäßig tun. Wenn Sie hier in der Filiale Ihren eigenen Behälter befüllen lassen, wird keine Einwegverpackung für Ihren Einkauf benötigt. Diese muss also erstens nicht produziert werden, wodurch Emissionen eingespart werden. Außerdem kann die Verpackung auch nicht in der Natur landen und diese verschmutzen.

Generell gilt, dass die Befüllung von eigenen Behältern ökologisch umso nachhaltiger ist, je öfter diese genutzt werden. Denn auch diese Behälter müssen ja hergestellt werden, was Energie und Ressourcen kostet. Eine lange Nutzungsdauer sorgt also dafür, dass durch einen produzierten Behälter möglichst viele Einwegverpackungen eingespart werden können.



www.HDE-Klimaschutz.de

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



 KLIMA-SCHUTZ-OFFENSIVE
DES HANDELS